

Geibel, Emanuel: Es rinnt kein Bach, er nimmt in seinem Lauf (1833)

- 1 Es rinnt kein Bach, er nimmt in seinem Lauf
- 2 Durch Stein und Erdreich sachte Trübung auf:
- 3 So kein Empfangnes überlieferst du,
- 4 Es kommt aus deinem Wesen was hinzu.
- 5 Du willst nicht fälschen, willst nicht Farbe geben,
- 6 Doch du bist du, das schafft die Wandlung eben.

(Textopus: Es rinnt kein Bach, er nimmt in seinem Lauf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)